

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 17.06.2016

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 02.06.2016, 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	DEINE FREUNDE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stefan Götz CDU

### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver  
Frau Susanne Rosenstein  
Frau Lena Zlonicky

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

## **Schriftführer**

Herr Ralf Droske

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Luisa Schwab	Grüne
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Herr Hupke fragt zunächst nach Änderungen zur vorliegenden Tagesordnung. Auf Antrag von Frau Tillessen, FDP, lässt Herr Hupke darüber abstimmen, ob die Vorlage zum Radverkehrskonzept (TOP 3.9) wegen Beratungsbedarf zurückgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt, gegen FDP und CDU.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Fragen der Bewohner des Bauwagenplatzes Krefelder Straße/ Innere Kanalstraße

#### **2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

#### **3 Verwaltungsvorlagen**

- 3.1 Zurückgestellt: Barrierefreier Zugang zur Domplatte  
2262/2015  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*

- 3.2 Konzept Essbare Stadt Köln  
0514/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 3.2.1 Änderungsantrag 3.4. Konzept Essbare Stadt, Deine Freunde  
AN/0779/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 3.3 Aufwertung und Neugestaltung der Nebenanlagen am Heumarkt auf der Seite der Handwerkskammer und Verlängerung des Schutzstreifens bis zur Rheinuferstraße (Am Leystapel)  
0802/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 3.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Eigelstein 41 in Köln-Altstadt/Nord  
(dazu: Vorstellung des Hotelkonzeptes, ca. 18.30 Uhr durch: Herr Thomas Althoff / Inhaber, Herr Edgar Lichter / Vice President Operations Ameron Hotels, Herr Theodor Greif / Greif & Contzen Immobilien GmbH)  
0690/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 3.4.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan, Arbeitstitel: Eigelstein 41, Gem. Anfrage SPD, Deine Freunde, Die Linke  
AN/1000/2016
- 3.4.2 Änderungsantrag zu Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (VEP), Eigelstein 41 in Köln-Altstadt-Nord, Grüne-Fraktion  
AN/1008/2016
- 3.5 Prioritäten bei Aufzugsnachrüstungen und Bahnsteiganhebungen; Aktualisierung der Prioritäten  
0743/2016
- 3.6 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher, hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 -Straßen, Wege, Plätze- bei der Finanzstelle 6604-1201-1-1003, Aachener Straße, Fußgängerquerung  
0753/2016
- 3.7 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
0906/2016  
*Sammelumdruck vom 31.03.2016*

- 3.8 4. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.  
4113/2015/1  
*Sammelumdruck vom 27.04.2016.*
- 3.9 Gutachten zum Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Innenstadt  
1171/2016
- 3.9.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag zum Radverkehrskonzept, Grüne und CDU  
AN/0950/2016
- 3.10 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Baubeschluss für die Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung (Frau Zlonicky und Herr Horn, Stadtplanungsamt, ca. 17.30 Uhr)  
0183/2016
- 3.11 Haushaltsplan 2016/2017, Beteiligung der Bezirksvertretungen  
1631/2016
- 3.12 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt - Erhöhung der Kontingente für Veranstaltungen auf den Plätzen Alter Markt und Heumarkt  
1544/2016
- 3.13 Weihnachtsmärkte auf Plätzen der Innenstadt (Friesenplatz und Chlodwigplatz)  
1662/2016
- 3.14 Städtische Liegenschaft Neusser Wall 33 "Fort X", 50670 Köln  
hier: Weiterplanungsbeschluss zur Dach- und Fassadensanierung  
0982/2016  
*Sammelumdruck vom 27.05.2016*
- 3.14.1 Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zu 0982/2016, SPD  
AN/0999/2016
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verlegung von Fahrradabstellplätzen - Gereonswall 97 (Az.: 02-1600-01/16)  
0669/2016

4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sitzbänke und Sitzflächenerneuerungen in der Innenstadt (02-1600-106/15)  
3424/2015

**5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**6 Anträge aus früheren Sitzungen**

6.1 Behebung des Angstraumes Fußgängerunterführung Deutzer Freiheit, Antrag CDU  
AN/0322/2016

6.2 Beseitigung des Angstraumes unter der Severinsbrücke, Antrag CDU  
AN/0324/2016

6.3 Verbesserung der Gertrudenstraße für den Fahrradverkehr, Gemeinsamer Antrag der Grünen, Linken und Deine Freunde  
AN/0601/2016

6.4 Verbesserung der Verkehrssicherheit Subbelrather Straße/Venloer Wall, Gemeinsamer Antrag der Grünen, Linken und Deine Freunde  
AN/0602/2016

6.5 Verkehrsgefährdendes Falschparken in der Lorenzstraße, Antrag Grüne  
AN/0612/2016

6.6 Neuordnung der Parkregelungen im Gebiet um die Lanxess-Arena, Antrag Grüne  
AN/0614/2016

6.6.1 Gem. ÄA zu TOP 6.6 Neuordnung der Parkregelungen im Gebiet um die Lanxess-Arena  
AN/0955/2016

6.7 Verbesserung der Situation für Anlieger\*innen des Grundstücks Deutzer Freiheit / Siegburger Str., Antrag Grüne  
AN/0615/2016

6.8 Aufwertung Ehrenstraße, Antrag Deine Freunde  
AN/0630/2016

**7 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

7.1 Aufstellungsdauer der Skulptur " Mein ist Dein ist", Antrag Grüne  
AN/0885/2016

- 7.2 Bänke für den Kolpingplatz, Antrag SPD  
AN/0831/2016
- 7.3 Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Bismarckstr. / Brüsseler Str.,  
Antrag CDU  
AN/0917/2016
- 7.4 Berücksichtigung der Anwohner bei der Nutzung von PKW Stellplätzen für  
die Außengastronomie, Antrag FDP  
AN/0910/2016
- 7.5 Ersatzpflanzung Stavenhof, Antrag Grüne  
AN/0886/2016
- 7.6 Baulücke Eintrachtstraße 28 (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0879/2016
- 7.7 Kreisverkehreinrichtung an der Kreuzung Vogelsanger Str./Bismarck Str.,  
Antrag CDU  
AN/0918/2016
- 7.8 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplätzen,  
Antrag FDP  
AN/0912/2016
- 7.8.1 Ergänzungsantrag zum Antrag Konzept für eine transparente Vergabe von  
Nutzungen von Veedelsplätzen  
AN/1018/2016
- 7.9 Öffnung der Rheintreppe und des Rheinboulevards - Kölner Lichter 2016,  
Antrag Grüne  
AN/0904/2016
- 7.10 Modellprojekt zur Änderung der Vorrangschaltung für Stadtbahn und Stra-  
ßenverkehr, Antrag SPD  
AN/0880/2016
- 7.11 Angstraum Rheinpark, Antrag CDU  
AN/0931/2016
- 7.12 Versetzung Glascontainer Trajanstraße/Eierplätzchen, Antrag Grüne  
AN/0895/2016
- 7.13 Nutzung des Hauses Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD  
AN/0881/2016

- 7.14 Anpassung Baustelleneinrichtung Vogteistr./Hansaring, Antrag CDU  
AN/0929/2016
- 7.15 Straßenerhaltungsmaßnahme Vogteistraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0882/2016
- 7.16 Baulücke Severinstraße 94 Korrektur: Severinstraße 188,190 und 196, Antrag SPD  
AN/0905/2016
- 7.17 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung, Gemeinsamer Antrag  
AN/0944/2016
- 7.18 Einführung einer Busspur auf der Justinianstraße, Dringlichkeitsantrag CDU, Grüne, SPD  
AN/1001/2016
- 7.19 Absenkung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf dem Gotenring und der Justinianstrasse in Deutz, Gem. Antrag CDU, Grüne, SPD  
AN/1003/2016
- 7.20 Ad hoc-Programm zur Genehmigung von Außengastronomie - Änderung der Maßnahmen  
AN/1019/2016

## **8 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

- 8.1 Bericht zum Sachstand der Sanierung des Parkcafés im Rheingarten (Frau Gramm, ca. 17.00 Uhr)

## **9 Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 9.1 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke  
AN/1615/2015
- 9.2 Radverkehr Parkstadt Süd / Deutzer Hafen, Anfrage Deine Freunde  
AN/0128/2016
- 9.3 Beiseitigung von Gegenständen nach Abschluss von Bauarbeiten, Anfrage CDU  
AN/0328/2016

- 9.3.1 Beseitigung von Gegenständen nach Abschluss von Bauarbeiten  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt  
am 03.03.2016, TOP 8.4  
1383/2016
- 9.4 Container / Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge / An der Eiche sowie  
am Rathenauplatz, Anfrage Grüne  
AN/0415/2016
- 9.4.1 AN/0415/2016 Container / Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge / An  
der Eiche sowie am Rathenauplatz  
1236/2016
- 9.5 Defekte Telefonanlage, Anfrage Linke  
AN/0422/2016
- 9.5.1 TOP 9.5 Defekte Telefonanlage  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE, AN/0422/2016  
1863/2016
- 9.6 Quadrigen in der Innenstadt, Gem. Anfrage  
AN/0436/2016
- 9.6.1 Quadrigen in der Innenstadt  
hier: Anfrage der Fraktionen und Einzelvertreter in der Bezirksvertretung In-  
nenstadt zur Sitzung am 03.03.2016, TOP 8.8  
1915/2016
- 9.7 Erreichbarkeit des Ordnungsamtes in den Abend-/Nachtstunden und an Wo-  
chenenden, Anfrage Grüne  
AN/0600/2016
- 9.7.1 Antwort der Verwaltung zu Erreichbarkeit des Ordnungsamtes in den Abend-  
/Nachtstunden und an Wochenenden  
1756/2016
- 9.8 Städtische Aktivitäten hinsichtlich des Geländes der Privatbrauerei Gaffel am  
Eigelstein, Anfrage Grüne  
AN/0611/2016
- 9.9 Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz, Anfrage SPD  
AN/0624/2016
- 9.10 Arbeiten der Rheinenergie am Eigelstein, Anfrage SPD  
AN/0625/2016



9.11 Baustelle im Bereich Eigelsteintorburg, Anfrage CDU  
AN/0693/2016

## **10 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

10.1 Sachstand Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste („Boardinghouses“), Anfrage SPD  
AN/0883/2016

10.1.1 Sachstand Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste ("Boardinghouses")  
1828/2016

10.2 Stickstoffdioxidbelastung in der Kölner Innenstadt, Anfrage Grüne  
AN/0896/2016

10.3 Baulücke zwischen Eintrachtstr. 26 und 32, Anfrage CDU  
AN/0908/2016

10.4 Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltestellen der KVB in der Innenstadt, Anfrage FDP  
AN/0911/2016

10.5 Zukunft WC-Anlage Krebsgasse, Anfrage FDP  
AN/0937/2016

10.5.1 Zukunft WC-Anlage Krebsgasse  
1881/2016

10.6 Wohnungsleerstand Lothringer Str. 2, Anfrage FDP  
AN/0938/2016

10.7 Parkcafe - Klärung von weiteren Fragen zur Entwicklung, Anfrage CDU  
AN/0965/2016

## **11 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

11.1 Glascontainer am Neußer Wall

## **12 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **13 Mitteilungen der Verwaltung**

13.1 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße  
0981/2016

- 13.2 Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1088/2016
- 13.3 Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Projektstand und weitere Vorgehensweise)  
1112/2016
- 13.4 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Werbeträger im öffentlichen Raum"  
AN/0466/2016  
1347/2016
- 13.5 Ergebnisprotokoll der 7. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014 - 2020 am 14.4.2016  
1404/2016
- 13.6 Spartenbericht Popkultur  
hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner Clubs  
1247/2016
- 13.7 Ergebnis des Wettbewerbes MesseCity  
0803/2016
- 13.8 Antrag zur Ausrichtung eines Veedelsweihnachtsmarktes auf dem Ebertplatz  
1787/2016
- 13.9 Fahrradparken am Breslauer Platz  
über 200 zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder auf dem ehemaligen Fernbusbahnhof  
1429/2016
- 13.10 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zum Thema Drogenhilfeangebot mit Drogenkonsumraum am Neumarkt  
1642/2016
- 13.11 Entfernung Werbeanlage Agrippinaufer  
Dringlichkeitsantrag Grüne AN/0384/2016  
1937/2016
- 13.12 Ad hoc-Programm zur Genehmigung von Außengastronomie auf Stellplätzen im Bezirk Innenstadt  
1891/2016

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **2 Verwaltungsvorlagen**

2.1 AN/0415/2016 Container / Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge / An der Eiche sowie am Rathenauplatz

2.2 Änderung der Schiedsamsbezirke in der Stadt Köln  
1275/2016  
*Sammelumdruck vom 18.04.2016.*

2.3 Wahl von Schiedspersonen  
1530/2016

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

3.1 Umzug „Kölner Haus des Jugendrechts“ in die Liegenschaft Am Justizzentrum 6  
1734/2016

### **4 Bericht aus den Beiräten**

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 14.03.2016  
1550/2016

4.3 Bericht aus dem Kunstbeirat

### **5 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Fragen der Bewohner des Bauwagenplatzes Krefelder Straße/ Innere Kanalstraße**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Bauwagensiedlung erläutern ihre Fragen. Herr Kiefer vom Liegenschaftsamt nimmt zu den Fragen Stellung. Er betont, dass die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung 1 unterstütze, dass eine einvernehmliche Lösung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Bauwagensiedlung über die Nutzung des Areals zu finden ist. Ein eventueller Verkauf des Grundstücks käme daher auch erst in Frage, wenn eine abgestimmte Planung vorliege.

Die Bezirksvertretung bittet, sie bei den weiteren Verfahrensschritten zu beteiligen.

### **2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

### **3 Verwaltungsvorlagen**

#### **3.1 Zurückgestellt: Barrierefreier Zugang zur Domplatte 2262/2015**

#### **3.2 Konzept Essbare Stadt Köln 0514/2016**

##### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beschließt das gesamtstädtische Konzept „Essbare Stadt“ und beauftragt die Verwaltung

1. bei der Neuanlage von Grünanlagen und der Gestaltung von Freiflächen die Anpflanzung von essbaren Pflanzen zu berücksichtigen
2. das Konzept zusammen mit dem Ernährungsrat weiterzuentwickeln.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **3.2.1 Änderungsantrag 3.4. Konzept Essbare Stadt, Deine Freunde AN/0779/2016**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet den Ausschuss für Umwelt und Grün, den Beschluss über den Konzeptentwurf Essbare Stadt zu vertagen. Dem neu konstituierten Ausschuss Urbane Landwirtschaft / Essbare Stadt des Kölner Ernährungsrates soll

so die Gelegenheit gegeben werden, seinen bürgerschaftlichen Beitrag in das Konzept Essbare Stadt mit einfließen zu lassen.

**3.3 Aufwertung und Neugestaltung der Nebenanlagen am Heumarkt auf der Seite der Handwerkskammer und Verlängerung des Schutzstreifens bis zur Rheinuferstraße (Am Leystapel)  
0802/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes- die südlichen Nebenanlagen an der Straße Heumarkt gemäß Anlage 2 umzugestalten. Darüber hinaus soll der Schutzstreifen in Richtung „Am Leystapel“ verlängert werden. Weiterhin soll ein Schutzstreifen für Radfahrer in Richtung Tunnel unter dem Maritimhotel, gemäß Anlage 1, angelegt werden.

Die Gesamtkosten für die städtischen Maßnahmen betragen 350.000 €.

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Handwerkskammer zu Köln eine Vereinbarung abzuschließen, die die Kostenübernahme der Arbeiten vor der Handwerkskammer zu Lasten der Handwerkskammer regelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Eigelstein 41 in Köln-Altstadt/Nord  
(dazu: Vorstellung des Hotelkonzeptes, ca. 18.30 Uhr durch: Herr Thomas Althoff / Inhaber, Herr Edgar Lichter / Vice President Operations Ameron Hotels, Herr Theodor Greif / Greif & Contzen Immobilien GmbH)  
0690/2016**

Herr Althoff und Herr Lichter stellen die Planungen zum Projekt „Urban Loft“ auf dem Gelände der Gaffelbrauerei am Eigelstein vor. Das Hotel solle zu einer Belebung und Aufwertung des Viertels führen. Es werde mit 35.000 Gästen im Jahr gerechnet. Herr Greif erklärt, dass im Vorfeld auch eine mögliche Wohnnutzung sehr intensiv geprüft wurde. Aufgrund der unmittelbaren Lage an der Bahntrasse sei diese aber nicht realisierbar gewesen.

Frau Kosubek, Grüne, plädiert dafür, an dem vorgesehenen Standort nicht nur eine reine Hotelnutzung vorzusehen, sondern eine Kompromisslösung zu finden, so dass auch Wohnraum geschaffen werde. Sie wirbt daher für den Änderungsantrag unter TOP 3.4.2.

Herr Althoff erklärt, dass eine Mischnutzung dort nicht realisierbar sei, da sich ein Hotel so nicht attraktiv gestalten und wirtschaftlich betreiben lasse. Über das im städtischen Eigentum befindliche Grundstück Am Salzmagazin könne er nicht verfügen. Laut Frau Zlonicky sei hierfür keine Bebauung vorgesehen. Die Fläche wolle man zunächst frei lassen.

Herr Scheffer, Die Linke, spricht sich gegen eine Hotelnutzung des Grundstücks aus, da die Stadt einen wesentlich höheren Bedarf an Wohnungen habe. Die Lärmbelastung müsse hier in Kauf genommen werden.

Frau Dr. Börschel, SPD, sieht den Bedarf an Wohnungen ebenfalls als sehr wichtig an. Am Eigelstein sei es aber aufgrund der besonderen Lage besonders wichtig, zu prüfen, wovon das Viertel am meisten profitiere. Da Wohnungsbau an dieser Stelle nur sehr eingeschränkt realisierbar sei und das im Änderungsantrag vorgeschlagene Mischprojekt nicht umsetzbar sei, spreche sie sich hier für das Hotelprojekt aus, da davon in absehbarer Zeit positive Impulse für das Viertel zu erwarten seien.

Herr Musto, CDU, wirbt ebenfalls für eine Unterstützung des Projekts, da dies eine deutliche Aufwertung bringen würde, die am Eigelstein besonders wichtig sei.

### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Flurstück 750 der Flur 26 der Gemarkung Köln in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Eigelstein 41 in Köln-Altstadt/Nord— einzuleiten mit dem Ziel, insbesondere Art und Maß des Vorhabens festzusetzen; **das Plangebiet wird um das im städtischen Eigentum befindliche Grundstück Am Salzmagazin erweitert.**
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Auslegung der Planung im Bürgeramt Innenstadt); **im erweiterten Plangebiet ist im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans am Eigelstein eine Wohnnutzung sowie am Salzmagazin eine Mischnutzung vorzusehen.**
4. beauftragt die Verwaltung, mit dem Grundstückseigentümer eine geeignete Sicherung der Durchwegung der Liegenschaft vom Eigelstein zum Salzmagazin zugunsten der Öffentlichkeit zu erarbeiten;
5. **das überarbeitete Planungskonzept ist im Zuge des weiteren Beratungsverfahrens auch der Bezirksvertretung 1 vorzulegen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, SPD, FDP.

#### **3.4.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan, Arbeitstitel: Eigelstein 41, Gem. Anfrage SPD, Deine Freunde, Die Linke AN/1000/2016**

Die Anfrage wurde von Herrn Greif bereits im Vorfeld schriftlich wie folgt beantwortet:

**1. Inwieweit ist der Vorhabenträger bereit, für die geplante Wegebeziehung zwischen den Straßen Eigelstein und Im Salzmagazin ein öffentliches Wegerecht einzuräumen?**

Das Konzept sieht entgegen dem Ist-Zustand ohne jede Durchwegung nunmehr in der Neubebauung eine private Durchwegung der Liegenschaft von der Straße Eigelstein zur Straße Am Salzmagazin vor. Der Eigentümer behält sich damit die Option offen, eine zusätzliche Wegeverbindung zwischen den beiden Straßen herzustellen. Es ist aus Sicherheitsgründen nicht vorgesehen, ein öffentliches Wegerecht einzuräumen.

**2. Inwieweit ist der Vorhabenträger bereit, sich im Rahmen einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ggf. auch einer unechten) für die Entwicklung des Viertels zu engagieren?**

Der Vorhabenträger ist bereit, sich entsprechend zu engagieren.

**3. Ist ein Fassadenwettbewerb vorgesehen - bzw. ist der Vorhabenträger bereit, einen solchen durchzuführen?**

Der Vorhabenträger hat mit dem Büro Bolles + Willson aus Münster bereits ein sehr renommiertes Büro beauftragt. Das Hotelkonzept sieht ein besonderes und wertiges Design als Grundlage der Geschäftsidee vor. Die Althoff-Gruppe hat daher ein eigenes originäres Interesse an einer entsprechenden Gestaltung. Unter anderem deswegen wurde das Architekturbüro ausgewählt. Das Instrument des VEP's sichert im übrigen die Qualitäten des Konzepts (auch in Form von Ansichten) bereits in der Bauleitplanung.

**4. Wie wird zur Vermeidung unnötiger Konflikte und Belastungen des Viertels die Kommunikation mit den Anwohner\*innen und Anlieger\*innen speziell in der Bauphase aufrecht erhalten?**

Das Kommunikationskonzept des Vorhabenträgers sieht eine regelmäßige Information aller Beteiligten und der Bürgerschaft bereits vor. Der Vorhabenträger bietet gerne einen regelmäßigen "Jour-Fix" zur Bürgerinformation an.

**5. Können im Rahmen des Projektes auch öffentliche Stellplätze für das Eigelsteinviertel realisiert werden?**

Die Möglichkeit zur Einrichtung öffentlicher Parkplätze wird aufgrund der Anregungen aus der Bürgerschaft bereits geprüft. Eine Realisierung muss aber von der Genehmigungsfähigkeit und baulichen Realisierbarkeit auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten abhängig gemacht werden.

**6. Inwieweit kann sich der Vorhabenträger vorstellen, eine Teilbebauung mit Wohnraum zu realisieren?**

Der Vorhabenträger ist ein Hotelunternehmen. Das Unternehmenskonzept sieht eine Teilbebauung mit Wohnraum nicht vor.

**3.4.2 Änderungsantrag zu Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (VEP), Eigelstein 41 in Köln-Altstadt-Nord, Grüne-Fraktion AN/1008/2016**

**Beschluss:**

Der Beschlusstext der Verwaltung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (0690/2016) wird wie folgt ergänzt und geändert:

Ziffer 1: Das Plangebiet wird um das im städtischen Eigentum befindliche Grundstück Am Salzmagazin erweitert.

Ziffer 2: Im erweiterten Plangebiet ist im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans am Eigelstein eine Wohnnutzung sowie am Salzmagazin eine Mischnutzung vorzusehen.

Ziffer 5: Das überarbeitete Planungskonzept ist im Zuge des weiteren Beratungsverfahrens auch der Bezirksvertretung 1 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, SPD, FDP.

**3.5 Prioritäten bei Aufzugsnachrüstungen und Bahnsteiganhebungen; Aktualisierung der Prioritäten  
0743/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste für Aufzugsnachrüstungen und Bahnsteiganhebungen gemäß der Anlage 1 zu. Alle Einzelmaßnahmen sind den zuständigen Gremien in Form eines Planungsbeschlusses zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.6 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher, hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze- bei der Finanzstelle 6604-1201-1-1003, Aachener Straße, Fußgängerquerung  
0753/2016**

Herr Graf bittet, die Vorlage zurückzustellen, da die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes nicht vorliege.

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

*(Die Verwaltung hat im Nachgang mitgeteilt: Eine Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes ist im Rahmen der Beschlussfassung nicht vorgeschrieben/vorgesehen. Das RPA wird im Anschluss informiert.)*



**3.7 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0906/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 252. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 4. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten. 4113/2015/1**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt für das zweite Halbjahr 2016 gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 4. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 Gutachten zum Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Innenstadt 1171/2016**

**Beschluss, geändert:**

1. Der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt nehmen das Gutachten zum Radverkehr für den Stadtbezirk Innenstadt zur Kenntnis und beschließen dieses Radverkehrskonzept als Handlungsrahmen für die zukünftigen Verkehrsplanungen im Stadtbezirk.  
Das Gutachten ist als Rahmenkonzept für die Verwaltung bindend, und gilt als Grundlage für ein Gesamtumsetzungskonzept. Hieraus werden einzelne daraus resultierende Handlungskonzepte gesondert vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt außerdem folgenden geänderten Beschluss:**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die personellen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um die Maßnahmen in den im Gutachten beschriebenen Umsetzungszeiträumen zu realisieren. Hierfür sind weitere Stellen in der Radverkehrsplanung sowie in der Abteilung Bau- und Unterhaltung und im Sachgebiet Lichtsignalanlagen erforderlich, um die Maßnahmen mit der höchsten Priorität zeitnah zu planen und umzusetzen. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen erhält für die Beratung über den Stellenmehrbedarf in seiner nächsten Sitzung eine gesonderte Vorlage.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in regelmäßigen Abständen über die Umsetzungsstände **in einem Evaluationsprozess zu berichten. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt für diese Evaluation einen Kooperationspartner wie zum Beispiel die TH Köln zu suchen.**
5. **Die Radwegverbindung entlang der Inneren Kanalstraße zwischen Neuser Straße und Krefelder Straße soll als Fahrradstraße eingerichtet werden.**

Als Sofortmaßnahmen beschließt der Verkehrsausschuss:

6. Umsetzung des Fahrradstraßenkonzeptes: Prüfung und Einrichtung von insgesamt 83 Fahrradstraßenabschnitte, davon 61 kurzfristig möglich.
7. Planung und Umsetzung der Radverkehrsachse Gladbacher Straße/Christophstraße (einschließlich Öffnung der Gladbacher Straße für den Radverkehr).
8. Planung und Neuaufteilung Fahrbahnquerschnitte der Achse Turiner Straße/Riehler Straße.
9. Planung und Neuaufteilung Fahrbahnquerschnitte der Ringe in Teilabschnitten, zum Beispiel Sachsenring und Ubierring. **Die Verwaltung wird gebeten, die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht an den Kölner Ringen durchzuführen. Diese Schritte sollen in Abhängigkeit mit den Ergebnissen des „Ring-Frei“-Umsetzungs-Workshops erfolgen.**
10. Ausarbeitung der Planung des Radschnellweges mit den Anschlusspunkten zu den grenzenden Stadtteilen und Berücksichtigung bei laufenden Planungen, zum Beispiel Deutzer Hafen, Parkstadt Süd.
11. **Die Ergebnisse des Workshops „Ring Frei“ sind ins RVKI miteinzubeziehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.9.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag zum Radverkehrskonzept, Grüne und CDU AN/0950/2016**

**Beschluss, ergänzt:**

Ergänzung zu Ziffer 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, in regelmäßigen Abständen die Umsetzungsprozesse in einem Evaluationsprozess zu berichten. Die Verwaltung wird weiterhin beauf-

trägt für diese Evaluation einen Kooperationspartner wie zum Beispiel die TH Köln zu suchen.

Ergänzung zu Ziffer 7:

Die Verwaltung wird gebeten, die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht an den Kölner Ringen durchzuführen.

Diese Schritte sollen in Abhängigkeit mit den Ergebnissen des „RingFrei“-Umsetzungs-Workshops erfolgen.

Zusatz Ziffer 9:

Die Ergebnisse des Workshops „Ring Frei“ sind ins RVKI miteinzubeziehen.

**Zusätzliche Ziffer:**

**Die Radwegverbindung entlang der Inneren Kanalstraße zwischen Neusser Straße und Krefelder Straße soll als Fahrradstraße eingerichtet werde.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Baubeschluss für die Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung (Frau Zlonicky und Herr Horn, Stadtplanungsamt, ca. 17.30 Uhr)  
0183/2016**

Frau Zlonicky und Herr Horn, Stadtplanungsamt sowie die Herren Jusen und Kozubski vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik stellen die Planung vor und werben dafür, die Gestaltung als Ganzes und mit allen Teilen zu unterstützen. Auch der Trinkbrunnen sei als besonderes Gestaltungs- und Nutzungselement mit sehr viel Bedacht und unter Beachtung aller Nutzungsbelastungen ausgesucht worden. Der Vorschlag von Herrn Graf, Grüne, hierfür eine einfachere Ausführung, die als Standard möglicherweise ins Gestaltungshandbuch aufgenommen werden könne, sei bei dieser Platzgestaltung nicht zu empfehlen.

Die Verwaltung empfiehlt außerdem, die vorgeschlagene Verwendung von ungebundener Pflasterbauweise nicht zu verändern, da der Verlegeaufwand und die Mehrkosten deutlich höher seien und nicht förderfähig seien.

Herr Graf schlägt vor, aufgrund der deutlich höheren Belastungsfähigkeit der gebundenen Bauweise hier eine Änderung des Beschlusstextes vorzunehmen, so dass die befahrbaren Flächen in gebundener Bauweise ausgeführt werden.

Herr Hupke lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP, bei Enthaltung von Die Linke.

**Beschluss, geändert:**

**Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:**

1. Der Rat nimmt die Ausführungsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes mit Gesamtkosten in Höhe von 2.434.347,03 € mit folgender Maßgabe: **Die befahrbaren Flächen werden in gebundener Bauweise ausgeführt.**
2. Der Rat nimmt die Planung der Trinkbrunnenanlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Kosten belaufen sich auf 56.168,00 €. Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, den Brunnen nach Fertigstellung in die Liste der Zierbrunnen vom 22.11.2011 aufzunehmen und den zukünftigen Betrieb des Brunnens sicherzustellen.
3. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung des Kurt – Hackenberg – Platzes in Höhe von 2.490.515,03 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

**3.11 Haushaltsplan 2016/2017, Beteiligung der Bezirksvertretungen 1631/2016**

Herr Fischer stellt als Änderungsantrag, den Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim analog zu übernehmen:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Mülheim weist darauf hin, dass der Haushaltsplanentwurf nicht den Regelungen der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen entspricht, denn
  - a) Die zugewiesenen bezirksorientierten Mittel, über die die Bezirksvertretung Mülheim entscheiden kann, versetzt die Bezirksvertretung nicht in die Lage, ihren Aufgaben gemäß § 37 GO NRW nachzukommen.
  - b) Die Zuweisung der Haushaltsmittel, welche gemäß § 37 GO NRW Maßnahmen betreffen, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgehen, wurden „Haushaltsmittelscharf“ eingestellt. Eine Entscheidungskompetenz besteht für die Bezirksvertretung Mülheim damit nicht.

Herr Hupke lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von SPD und FDP.

**Beschluss, geändert:**

1. Die Bezirksvertretung 1 nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 einschließlich der Finanzplanung bis 2020 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung weist darauf hin, dass der Haushaltsplanentwurf nicht den Regelungen der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen entspricht, denn

a) Die zugewiesenen bezirksorientierten Mittel, über die die Bezirksvertretung entscheiden kann, versetzt die Bezirksvertretung nicht in die Lage, ihren Aufgaben gemäß § 37 GO NRW nachzukommen.

b) Die Zuweisung der Haushaltsmittel, welche gemäß § 37 GO NRW Maßnahmen betreffen, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgehen, wurden „Haushaltsmittelscharf“ eingestellt. Eine Entscheidungskompetenz besteht für die Bezirksvertretung damit nicht.

3. Die Bezirksvertretung beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel für die Haushaltsjahr 2016/2017 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 10.05.2016 in Höhe von 59.100 Euro entsprechend der in der Anlage 1 aufgeführten Tabelle. (§ 37 Abs. 3 GO NRW)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

#### **3.12 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt - Erhöhung der Kontingente für Veranstaltungen auf den Plätzen Alter Markt und Heumarkt 1544/2016**

Frau Dr. Börschel, SPD, spricht sich gegen die Vorlage aus, da sie keinen Bedarf sehe, auf eine mögliche Erhöhung der Zahl an Veranstaltungen zu verzichten.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, keine Erhöhung der Kontingente für Veranstaltungen der zentralen Innenstadtplätze Alter Markt und Heumarkt durchzuführen.

Somit sind auch weiterhin die im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt festgeschriebenen Höchstzahlen an Veranstaltungen für die zentralen Innenstadtplätze Alter Markt (6 Veranstaltungen) und Heumarkt (9 Veranstaltungen) bindend.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, bei Enthaltung der Linken.

#### **3.13 Weihnachtsmärkte auf Plätzen der Innenstadt (Friesenplatz und Chlodwigplatz) 1662/2016**

Frau Kosubek, Grüne, erklärt, dass sie aufgrund der Kritik nach den letzten Weihnachtsmärkten, unter anderem wegen der Feuerzangenbowle auf dem Chlodwigplatz folgenden Ergänzungsantrag stellt:

*„Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Quartal 2017 unter Beteiligung der Politik, Verwaltung und IG's einen Beirat einzuberufen.*

*Begründung: Es soll eine Evaluierung des ersten gemeinsamen Weihnachtsmarktes der neu gegründeten "IG Chlodwigplatz" stattfinden. Mit einer Evaluierung kann beispielsweise die FH in der Kölner Südstadt beauftragt werden."*

Herr Schmaul vom Amt für öffentliche Ordnung warnt davor, gestalterische oder qualitative Vorgaben zu machen, da sonst die Gefahr bestehe, in eine Ausschreibungspflicht zu gelangen.

Frau Tillessen, FDP, hält es für wichtig, klare Regeln für die Weihnachtsmärkte zu finden, auch um eine Benachteiligung der Betreiber der großen Weihnachtsmärkte zu verhindern. Sie verweist daher auf ihren Antrag unter TOP 7.8.1.

Frau Dr. Börschel, SPD, möchte eine Zustimmung nur für den Chlodwigplatz erteilen, deren Betreiber ihre Ideen der Bezirksvertretung bereits vorgestellt hätten. Für den Friesenplatz möchte sie die Zustimmung zunächst vertagen und den Betreibern ebenfalls die Möglichkeit geben, ihr Konzept der Bezirksvertretung vorzustellen.

Herr Hupke stellt fest, dass der Vorschlag, die IG Friesenplatz dazu einzuladen, mehrheitlich unterstützt wird. Dies soll kurzfristig erfolgen.

Herr Hupke lässt zunächst über den Änderungsantrag der Grünen-Fraktion abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP und Herrn Müller, Die Linke.

**Beschluss, geändert:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. die Erlaubnis für einen Weihnachtsmarkt auf dem Friesenplatz zurückzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

2. der in der Gründung befindlichen Interessengemeinschaft Chlodwigplatz e. V., die ordnungsbehördliche Erlaubnis zu erteilen, in der Zeit vom 21.11.2016 bis zum 23.12.2016 (Aufbau ab 14.11.2016, Abbau bis 31.12.2016) auf dem Chlodwigplatz den Veedels-Advent durchzuführen. Die Öffnungszeiten liegen täglich in der Zeit von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von FDP und Herrn Scheffer, Die Linke.

- 3. der Bezirksvertretung im 1. Quartal 2017 über die Erfahrungen des ersten gemeinsamen Weihnachtsmarktes der neu gegründeten "IG Chlodwigplatz" zu berichten. Die Bezirksvertretung wird dazu ein ständiges Moderationsgremium „Veedels-Weihnachtsmärkte“ bilden.**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von FDP und Herrn Müller, Die Linke.

**3.14 Städtische Liegenschaft Neusser Wall 33 "Fort X", 50670 Köln  
hier: Weiterplanungsbeschluss zur Dach- und Fassadensanierung  
0982/2016**

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Dach- und Fassadensanierung zunächst ein Konzept für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft Neusser Wall 33 „Fort X“ zu entwickeln und den politischen Gremien zusammen mit der Vorlage zum Weiterplanungsbeschluss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.14.1 Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zu 0982/2016, SPD  
AN/0999/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Dach- und Fassadensanierung ein Konzept für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft Neusser Wall 33 „Fort X“ zu entwickeln und den politischen Gremien vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des  
Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verlegung von Fahrradabstellplätzen - Gereonswall 97 (Az.: 02-1600-01/16)  
0669/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe und spricht sich zur Verbesserung der Ausfahrtmöglichkeiten aus der Garage

1. für die Freiräumung der Fläche ggü. Gereonswall 97 vom ruhenden Verkehr und
2. für die Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze in der näheren Umgebung (nicht auf dem Hochbord) aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sitzbänke und Sitzflächenerneuerungen in der Innenstadt (02-1600-106/15)  
3424/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Seniorenvertretung für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung beschließt, zwei Sitzbänke auf der Dagobertstraße / Im Krahenhof aufzustellen.

Der Standort soll in die Prioritätenliste an die nächstfreie Position aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**6 Anträge aus früheren Sitzungen**

**6.1 Behebung des Angstraumes Fußgängerunterführung Deutzer Freiheit, Antrag CDU  
AN/0322/2016**

Herr Uerlich ergänzt den Antrag um die Beschilderung der Notrufsäulen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Beleuchtungskonzept im Bereich der Fußgängerunterführung Deutzer Freiheit zum Lanxess-Gebäude/ Deutzer Brücke ( Zugang zur KVB Haltestelle ) zu entwickeln und die Beleuchtung umzusetzen. Außerdem ist die Notrufsäule zu beschildern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6.2 Beseitigung des Angstraumes unter der Severinsbrücke, Antrag CDU  
AN/0324/2016**

**Beschluss:**

Zurückgezogen.

**6.3 Verbesserung der Gertrudenstraße für den Fahrradverkehr, Gemeinsamer Antrag der Grünen, Linken und Deine Freunde  
AN/0601/2016**

Es wird vereinbart, erneut einen Ortstermin durchzuführen, um die Vorschläge der Verwaltung, die nach dem letzten Ortstermin von der Verwaltung übermittelt wurden, vor Ort zu bewerten.

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.



**6.4 Verbesserung der Verkehrssicherheit Subbelrather Straße/Venloer Wall, Gemeinsamer Antrag der Grünen, Linken und Deine Freunde AN/0602/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer am freien Rechtsabbieger von der Subbelrather Straße in den Venloer Wall durch Geschwindigkeit reduzierende Maßnahmen zu verbessern. Diese Maßnahmen sollen durch eine Querung der Fahrbahn des freien Rechtsabbiegers durch einen hochbordigen Fußgänger- und Radfahrerüberweg und nicht durch eine Signalisierung erfolgen. Die Realisierung wird mit der Sanierung des Radwegs Subbelrather Straße verknüpft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6.5 Verkehrsgefährdendes Falschparken in der Lorenzstraße, Antrag Grüne AN/0612/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**6.6 Neuordnung der Parkregelungen im Gebiet um die Lanxess-Arena, Antrag Grüne AN/0614/2016**

**Beschluss:**

Zurückgezogen /erledigt durch 6.6.1.

**6.6.1 Gem. ÄA zu TOP 6.6 Neuordnung der Parkregelungen im Gebiet um die Lanxess-Arena AN/0955/2016**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in den unten genannten Bereichen in Deutz folgende Parkregelung für alle **Kurzzeit-Parkplätze mit Rotem Punkt** anzuordnen:

- Parkscheinplicht täglich von 9:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- Höchstparksdauer 3 Stunden

Diese Regelung soll in folgenden Bereichen gelten:

- Im Bewohnerparkbereich Deutz I (komplett)

- Im Bewohnerparkbereich Deutz II für die Deutz-Kalker Straße bis zur Östlichen Zubringerstraße sowie in der Justinianstraße und der Constantinstraße
  - Im Bewohnerparkbereich Deutz III (komplett)
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Umsetzung der Maßnahme die genannten Bereiche verstärkt zu überwachen
  3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss AN/0602/2015 „Integriertes und intelligentes Park- und Verkehrsleitkonzept für Deutz“ der BV Innenstadt/Deutz vom 30.04.2015 konsequent und zügig umzusetzen. In ihrer Mitteilung BV1/0012/2015 teilt die Verwaltung der BV 1 zwar mit: „Nach Ansicht der Verwaltung sind die vorhandenen Verkehrserzeuger bestens bedient“, jedoch teilt die Bezirksvertretung Innenstadt diese Einschätzung ausdrücklich nicht und sieht vielmehr immer noch einen akuten und dringenden Handlungsbedarf, um die Wohngebiete vom Parksuchverkehr zu entlasten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6.7 Verbesserung der Situation für Anlieger\*innen des Grundstücks Deutzer Freiheit / Siegburger Str., Antrag Grüne AN/0615/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**6.8 Aufwertung Ehrenstraße, Antrag Deine Freunde AN/0630/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

**7.1 Aufstellungsdauer der Skulptur "Mein ist Dein ist", Antrag Grüne AN/0885/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, die Aufstellungsdauer der Skulptur "Mein ist Dein ist.." auf dem Vorplatz von St. Kunibert- An der Linde bis zum

31.10.2016 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Bänke für den Kolpingplatz, Antrag SPD  
AN/0831/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, auf dem Kolpingplatz zwei Sitzbänke aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Bismarckstr. / Brüsseler Str., Antrag CDU  
AN/0917/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Bismarckstr./ Brüsseler Str. zu prüfen. Dies beinhaltet

1. Die Einrichtung einer Verkehrsinsel
2. Den Rückbau der Lichtsignalanlagen
3. Gekennzeichnete Wege für Fußgänger, falls dies möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Berücksichtigung der Anwohner bei der Nutzung von PKW Stellplätzen für die Außengastronomie, Antrag FDP  
AN/0910/2016**

**Beschluss:**

Die Nutzung von PKW Stellplätzen für die Außengastronomie wird in durch nächtlichen Lärm bereits besonders belasteten Vierteln (u.a. Quartier Latäng, belgisches Viertel) nur genehmigt, wenn vorher eine Abwägung mit dem berechtigten Interesse der Anwohner auf Nachtruhe und eine Anhörung der Anwohner stattgefunden hat. Die Genehmigung wird im Zweifel nur bis 22:00 Uhr erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt gegen Frau Tillessen, FDP.

**7.5 Ersatzpflanzung Stavenhof, Antrag Grüne  
AN/0886/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stavenhof einen neuen Baum pflanzen zu lassen, dort, wo einer gefällt wurde, neben der Bank vor dem Durchgang zur Weidengasse. Ein paar weitere Sträucher auf den kahlen Rabatten würden auch zur Verbesserung beitragen.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, Ersatzpflanzungen am Eigelstein, an Unterkrahenbäumen und an der Justinianstraße 4/6 vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Baulücke Eintrachtstraße 28 (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0879/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Grundstücks Eintrachtstraße 28 (Altstadt/Nord) in Verbindung zu treten mit dem Ziel, dass er auf diesem Grundstück Wohnbebauung realisiert – bzw. zu ermitteln, unter welchen Voraussetzungen er dort Wohnbebauung realisieren würde.

Sollte der Eigentümer nicht bereit oder in der Lage sein, das Grundstück im Sinne des Bebauungsplans (besonderes Wohnen) zu bebauen, soll die Verwaltung alle Möglichkeiten ausloten, dieses Grundstück zu erwerben, um dort Wohnraum – ggf. unter Einbeziehung städtischer Wohnungsbaugesellschaften – zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Kreisverkehreinrichtung an der Kreuzung Vogelsanger Str./Bismarck  
Str., Antrag CDU  
AN/0918/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Vogelsanger Str./ Bismarckstr. zu prüfen.

Dies beinhaltet die Errichtung einer Verkehrsinsel, den Rückbau der Lichtsignalanlagen und die Wegekennzeichnung für Fußgänger, falls dies möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedels-  
plätzen, Antrag FDP  
AN/0912/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten ein Konzept zu entwickeln wie eine transparente und gerechte Vergabe von Genehmigungen für die kommerzielle Nutzungen der Veedelsplätze unter Beteiligung der Politik und potentieller Nutzer erreicht werden kann. In diesem Rahmen kann eine sinnvolle Obergrenze für die Anzahl von Veranstaltungen pro Jahr festgelegt werden. Hierbei soll der bürokratische Aufwand für alle Beteiligten angemessen sein. Eine Ausschreibung der Platznutzung soll nicht erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen B90/Grüne, bei Enthaltung von SPD und Die Linke.

**7.8.1 Ergänzungsantrag zum Antrag Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplätzen  
AN/1018/2016**

**Beschluss:**

Insbesondere zur Genehmigung von Veedelsweihnachtsmärkten sollen transparente Rahmenbedingungen geschaffen werden, durch die der besondere lokale Bezug zum Veedel gesichert wird.

Bedingungen sollten zum Beispiel sein, dass der Veranstalter aus dem umliegenden Veedel kommt oder sich aus einer entsprechenden Gruppierung von Interessenten zusammensetzt. Der Markt soll zu einem hohen Prozentsatz (z.B. min. 60%) von umliegenden Geschäftstreibenden besetzt werden. Gegeben falls soll auch die Größe bzw. die Anzahl der Buden beschränkt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen FDP und Deine Freunde, bei Enthaltung von Die Linke und Herrn Zweil, SPD.

**7.9 Öffnung der Rheintreppe und des Rheinboulevards - Kölner Lichter  
2016, Antrag Grüne  
AN/0904/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt eine Öffnung der Rheintreppe und des Rheinboulevards für alle Bürgerinnen und Bürger während der Kölner Lichter am 16. Juli.

Noch nicht fertiggestellte Abschnitte werden entsprechend gesichert.

Die Verwaltung wird aufgefordert alle Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen um einen kostenlosen und geordneten Zugang für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Modellprojekt zur Änderung der Vorrangschaltung für Stadtbahn und Straßenverkehr, Antrag SPD  
AN/0880/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.11 Angstraum Rheinpark, Antrag CDU  
AN/0931/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit dem Ordnungsamt und der Polizei zu prüfen, inwieweit die Angsträume im Bereich des Rheinparks ( siehe auch letzte Berichte ) durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen sind.

Diese Maßnahmen müssen die Steigerung des Sicherheitsgefühls und der Reduzierung von Kriminalität zum Ziel haben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Geffe von Deine Freunde, bei Enthaltung von Herrn Kasnitz, Deine Freunde und Die Linke.

**7.12 Versetzung Glascontainer Trajanstraße/Eierplätzchen, Antrag Grüne  
AN/0895/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.13 Nutzung des Hauses Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD  
AN/0881/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung eine Vorlage vorzulegen, die eine Nutzung des Gebäudes Annostraße 37b, 50678 Köln für mögliche Betreiber möglich macht.

Die Vorlage sollte Lösungswege wie z.B. Bebauungsplanänderungen aufzeigen und eine Kostenschätzung über den Sanierungsaufwand enthalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.14 Anpassung Baustelleneinrichtung Vogteistr./Hansaring, Antrag CDU  
AN/0929/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Baustellenstelleneinrichtung Vogteistr./Hansaring so einzurichten, dass sie weder für Fußgänger noch für Radfahrer ein Hindernis bleibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.15 Straßenerhaltungsmaßnahme Vogteistraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/0882/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vogteistraße im Abschnitt zwischen Gereonswall und Hansaring in die Straßenerhaltungsmaßnahmen aufzunehmen.

Die Sanierungsmaßnahme ist sinnvoll mit den Baumaßnahmen der Bildungslandschaft Altstadt/Nord abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Baulücke Severinstraße 94 Korrektur: Severinstraße 188,190 und 196,  
Antrag SPD  
AN/0905/2016**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt mitzuteilen, wann das Grundstück Severinstraße 94 komplett von der ARGE geräumt wird,
2. Die Verwaltung soll prüfen, ob sich aus ihrer Sicht dieses Grundstück für Wohnbebauung eignet und welche Voraussetzungen (z.B. planungsrechtlicher Art) erfüllt werden müssen, um an dieser Stelle Wohnbebauung zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.17 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung,  
Gemeinsamer Antrag  
AN/0944/2016**

**Beschluss:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

**7.18 Einführung einer Busspur auf der Justinianstraße, Dringlichkeitsantrag  
CDU, Grüne, SPD  
AN/1001/2016**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.19 Absenkung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf  
dem Gotenring und der Justinianstraße in Deutz, Gem. Antrag CDU,  
Grüne, SPD  
AN/1003/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Justinianstraße und auf dem Gotenring in beiden Fahrrichtungen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die FDP.

**7.20 Ad hoc-Programm zur Genehmigung von Außengastronomie - Ände-  
rung der Maßnahmen  
AN/1019/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

Die in der Mitteilung Nr. 1891/2016 beschriebenen Ad-hoc-Maßnahmen zur Umsetzung von Außengastronomie auf Stellplätzen im Stadtbezirk Innenstadt werden wie folgt geändert:

Punkt 2, Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Die Genehmigung beschränkt sich auf Parkstände vor dem jeweiligen Betrieb.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

**8.1 Bericht zum Sachstand der Sanierung des Parkcafés im Rheingarten  
(Frau Gramm, ca. 17.00 Uhr)**

Frau Gramm vom Amt für Wirtschaftsförderung berichtet über den Stand der Bau-  
maßnahme. Sie gehe davon aus, dass im Juni noch eine Einigung mit dem Urheber-  
rechtsinhaber getroffen werde und mit der Fertigstellung in 2018 gerechnet werde.



- 9 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 9.1 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke  
AN/1615/2015**
- 9.2 Radverkehr Parkstadt Süd / Deutzer Hafen, Anfrage Deine Freunde  
AN/0128/2016**
- 9.3 Beseitigung von Gegenständen nach Abschluss von Bauarbeiten, Anfrage CDU  
AN/0328/2016**
- 9.3.1 Beseitigung von Gegenständen nach Abschluss von Bauarbeiten  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 03.03.2016, TOP 8.4  
1383/2016**
- 9.4 Container / Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge / An der Eiche  
sowie am Rathenauplatz, Anfrage Grüne  
AN/0415/2016**
- 9.4.1 AN/0415/2016 Container / Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge /  
An der Eiche sowie am Rathenauplatz  
1236/2016**
- 9.5 Defekte Telefonanlage, Anfrage Linke  
AN/0422/2016**
- 9.5.1 TOP 9.5 Defekte Telefonanlage  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE, AN/0422/2016  
1863/2016**
- 9.6 Quadriegen in der Innenstadt, Gem. Anfrage  
AN/0436/2016**
- 9.6.1 Quadriegen in der Innenstadt  
hier: Anfrage der Fraktionen und Einzelvertreter in der Bezirksvertretung Innenstadt zur Sitzung am 03.03.2016, TOP 8.8  
1915/2016**

- 9.7 Erreichbarkeit des Ordnungsamtes in den Abend-/Nachtstunden und an Wochenenden, Anfrage Grüne  
AN/0600/2016**
- 9.7.1 Antwort der Verwaltung zu Erreichbarkeit des Ordnungsamtes in den Abend-/Nachtstunden und an Wochenenden  
1756/2016**
- 9.8 Städtische Aktivitäten hinsichtlich des Geländes der Privatbrauerei Gaffel am Eigelstein, Anfrage Grüne  
AN/0611/2016**
- 9.9 Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz, Anfrage SPD  
AN/0624/2016**
- 9.10 Arbeiten der Rheinenergie am Eigelstein, Anfrage SPD  
AN/0625/2016**
- 9.11 Baustelle im Bereich Eigelsteintorburg, Anfrage CDU  
AN/0693/2016**
- 10 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 10.1 Sachstand Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste („Boardinghouses“), Anfrage SPD  
AN/0883/2016**
- 10.1.1 Sachstand Wohnraumzweckentfremdung durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste ("Boardinghouses")  
1828/2016**
- 10.2 Stickstoffdioxidbelastung in der Kölner Innenstadt, Anfrage Grüne  
AN/0896/2016**
- 10.3 Baulücke zwischen Eintrachtstr. 26 und 32, Anfrage CDU  
AN/0908/2016**

- 10.4 Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltstellen der KVB in der Innenstadt, Anfrage FDP  
AN/0911/2016**
  
- 10.5 Zukunft WC-Anlage Krebsgasse, Anfrage FDP  
AN/0937/2016**
  
- 10.5.1 Zukunft WC-Anlage Krebsgasse  
1881/2016**
  
- 10.6 Wohnungsleerstand Lothringer Str. 2, Anfrage FDP  
AN/0938/2016**
  
- 10.7 Parkcafe - Klärung von weiteren Fragen zur Entwicklung, Anfrage CDU  
AN/0965/2016**

## **11 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

### **11.1 Glascontainer am Neusser Wall**

Herr Leitner fragt nach dem Sachstand.

*(Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 10.12.2015:*

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung

1. zu klären, wo sich der Containerstandort Riehler Platz befunden hat und wieso er abgeräumt werden musste und die Bezirksvertretung entsprechend zu informieren,
2. zu prüfen, wo auf dem Riehler Platz ein neuer Ersatzstandort für den Container Neusser Wall 48 möglich ist (neben dem vorhandenen Stromkasten, alternativ auf dem Stellplatz direkt daneben).
3. alternativ zu prüfen, ob eine Versetzung auf den Standort schräg gegenüber Neusser Wall 50/Einmündung Am Zuckerberg möglich ist.

Das Ergebnis ist entsprechend der Priorisierung Punkt 2 bis 3 umzusetzen.)

## **12 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **13 Mitteilungen der Verwaltung**

- 13.1 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße  
0981/2016**
  
- 13.2 Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1088/2016**

**13.3 Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Projektstand und weitere Vorgehensweise)**  
**1112/2016**

**13.4 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Werbeträger im öffentlichen Raum"**  
**AN/0466/2016**  
**1347/2016**

Auf ergänzende Frage von Frau Kosubek, nach welchen Kriterien die Baugenehmigungen für die digitalen Werbesäulen seitens der Verwaltung erteilt werden, teilt Frau Ottmar vom Bauverwaltungsamt mit, dass die dafür relevanten Kriterien derzeit noch abgestimmt werden und aufgrund der gesamtstädtischen Bedeutung dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Graf weist auf eine nach seiner Ansicht nach gefährdende Werbeanlage hin: Am Kardinal-Höffner-Platz und an der Haltestelle Neumarkt seien Anlagen mit bewegten Bildern aufgestellt worden. Im Werbenutzungsvertrag sei aber explizit geregelt, dass bewegte digitale Werbeanlagen ausschließlich im Fußgängerbereich aufgestellt werden dürften. Um im Interesse der Verkehrssicherheit jegliche Ablenkung für Autofahrer zu vermeiden, müssten in diesen besonders sensiblen Bereichen die Anlagen sofort entfernt werden. Frau Ottmar sagt hierzu eine Überprüfung zu.

Herr Fischer, Grüne erinnert an die Werbesäule an der Südbrücke. Laut Frau Ottmar wird zur Entfernung ein ordnungsrechtliches Verfahren betrieben, gegen das vor dem Verwaltungsgericht geklagt wurde.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Höver die grundsätzlichen Rahmenbedingungen des Werbenutzungsvertrags. Die Anzahl der Werbeanlagen sei vertraglich festgelegt worden, jedoch müsse jeder einzelne Standort vom Bauaufsichtsamt in Abstimmung mit diversen anderen Fachämtern geprüft und genehmigt werden. Bestandteil des Vertrages sei auch, dass ein Teil der alten Betonwerbesäulen unter anderem für bezirkliche Kultur- und Vereinswerbung stehen bleibe. Laut Frau Ottmar sei der größte Teil der zu entfernenden Werbeanlagen inzwischen abgebaut worden.

Herr Hupke kritisiert das Verhalten der Werbefirma, die sich nicht an die seinerzeitigen Absprachen gehalten habe, die Werbestandorte mit der Bezirksvertretung abzustimmen.

**13.5 Ergebnisprotokoll der 7. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014 - 2020 am 14.4.2016**  
**1404/2016**

**13.6 Spartenbericht Popkultur**  
**hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner Clubs**  
**1247/2016**

- 13.7 Ergebnis des Wettbewerbes MesseCity  
0803/2016**
  
- 13.8 Antrag zur Ausrichtung eines Veedelsweihnachtsmarktes auf dem  
Ebertplatz  
1787/2016**
  
- 13.9 Fahrradparken am Breslauer Platz  
über 200 zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder auf dem ehemaligen  
Fernbusbahnhof  
1429/2016**
  
- 13.10 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäfts-  
ordnung des Rates zum Thema Drogenhilfeangebot mit Drogenkon-  
sumraum am Neumarkt  
1642/2016**
  
- 13.11 Entfernung Werbeanlage Agrippinaufer  
Dringlichkeitsantrag Grüne AN/0384/2016  
1937/2016**
  
- 13.12 Ad hoc-Programm zur Genehmigung von Außengastronomie auf Stell-  
plätzen im Bezirk Innenstadt  
1891/2016**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
  
- 2 Verwaltungsvorlagen**
  
- 2.1 Verschieben zu TOP Ö 9.4.1: AN/0415/2016 Container / Erstaufnahme-  
einrichtungen für Flüchtlinge / An der Eiche sowie am Rathenauplatz**
  
- 2.2 Änderung der Schiedsamsbezirke in der Stadt Köln  
1275/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Neuaufteilung der Schiedsamsbezirke in der Stadt Köln zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.3 Wahl von Schiedspersonen  
1530/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirks 11, - Alt- und Neustadt Nord, Deutz – zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3 Mitteilungen der Verwaltung**

**3.1 Umzug „Kölner Haus des Jugendrechts“ in die Liegenschaft Am Justizzentrum 6  
1734/2016**

**4 Bericht aus den Beiräten**

**4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**

**4.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 14.03.2016  
1550/2016**

**4.3 Bericht aus dem Kunstbeirat**

**5 Verschiedenes**

Gez.

Hupke  
Vorsitzender

Droske  
Schriftführer